



Verrückte Physiker stürmen das Forum

Der Kulturabend 2023



Am 01.12.2023 lud die zwölfte Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums zum diesjährigen Kulturabend ein. Bevor dieser startete, fand der Tag der offenen Tür statt, bei dem die verschiedenen Fachschaften Räume thematisch gestalteten und ihre Fächer vorstellten. So stattete beispielsweise die Chemiefachschaft den Chemieraum mit vielen Gerätschaften und Möglichkeiten zum Experimentieren aus und die Chemielehrer demonstrierten einige Versuche.

Anschließend eröffneten die Zwöftklässler den Kulturabend, zu dem viele Besucher erschienen waren, um 17:30 Uhr mit dem Lied „Freude schöner Götterfunken“, welches zudem nochmal mit allen Besuchern gemeinsam gesungen wurde und bei dem auch einige Lehrer viel Enthusiasmus zeigten. Danach begrüßten die Abitur-Anwärter das Publikum und verkündeten den Ablauf des Abends.

Es folgte das 90-minütige Stück „Die Physiker“, das auf dem Drama von Friedrich Dürrenmatt beruhte, aber leicht von ihnen abgewandelt worden war. Es handelt von dem Physiker Möbius, der eine besondere Formel entdeckt hat. Um diese zu schützen, tut er nun so, als würde er von König Salomo heimgesucht und wird deshalb in einer psychiatrischen Klinik behandelt. Er wird von zwei Geheimagenten, die sich ebenfalls als verrückte Physiker ausgeben, ausspioniert. In das Stück bauten die Zwölfer immer wieder Klavierstücke ein, die die Stimmung verdeutlichten. Nach 45 Minuten gab es die erste Pause des Abends. Hier präsentierten die Schüler der Klassenstufe Zwölf verschiedene Stände mit handgemachter Kunst und Plätzchen, die zum Verkauf angeboten wurden. Außerdem wurde in der Cafeteria durch verschiedenste Suppen, Kuchen und Getränke für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Danach führten sie die restlichen 45 Minuten des Theaterstücks auf.

Nach dem Theaterstück ging es mit einer Auktion der verschiedensten Dienstleistungen und selbstgemachten Dingen weiter. Beispielsweise wurde das Waschen eines Autos, das Gassi gehen mit den Hunden, aber auch selbstgemalte Gemälde angeboten und versteigert. Im Anschluss präsentierten uns zwei Mädchen aus der zwölften Klasse mit ihrer Tanzpartnerin aus der Musikschule ein Ballettstück und wir hörten 2 Gitarrenstücke einer 12klässlerin. Der Abend wurde mit dem auf dem Klavier gespielten bekannten Lied „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ beendet.

